Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

richter nemen vnd solt sy ha//
ben/ an amen galgen vnd
solt in dy anthütz gen der
sunnen kern. Nun hiesst got
selber thun ausst sunem-
mund als zu aim vnpild
vnd zu amer manung allen
den· den got gerecht vnd
gemalt empfolhen hat hie
auf erterich das sy an dez
grosst gerecht gedenkem
das er vber dise richter tett
vnd richten vber den armen
vnd den reichen vnd wisset
das hie vber nicht gerecht
wet das es got selber dort
vil grewlicher richtet mit
dem ernsten feur. Da nu
die amlef richter wurdn
erslagen do hiesst sich
moyses das volck bezaun
gen dem künig Balaach
Dy slien mit sun streyten
da wolt in got Gefnufft
geben wann er nus gerochn
in den schuldigen die weil
das der schuldigen nur am
ender in genesen so hiet sy
got nymmer lassen gesigen
Do gepot moyses den leu//
ten/ das sy all ir vend er//
slueg en/ weib man vnd kind
vnd dy mayd behaltem
Do got gerochen ward an
den richtern vnd an den
andern dy schuldig wart
Do hiesst er von sunem zorn
Nu sammet der künig am
grosst her vnd pat Balaam
das er mit im für in die
herfart. Er verjagt im das
Der künig sprach dw muesst
mit mir varen. Do sprach
Balaam solt ich auf dy lant
farn dy got selber gesegent
hat. Der künig sprach ich
hab getan was dw mir rat
vnd ich weis wol das sy wes
gots huld haben verloren. Da
sprach Balaam ich hort se//
gen/ das sich got hab an in
gerochen vnd ist das gesthehn
so haben sy gotes huld als
vor vnd wisst das in got alle
genadig ist. Wenn wenn er//
gibt sein schuld dem ist er dar//
nach/ als hold als vor ob er sein
huld behaltet. Da sprach der
künig sy haben wes gots huld
verloren vnd das ist von dem//
em/ rat komen. Do sprach
Balaam haben sy gotes huld
verloren so gesigstu an im
Nu muesst Balaam mit dem
künig reyten er tatt es gern
oder nicht. Moyses sampt
mich am volck vnd fur ein in
vnd legt sich auf am schöne
feld vnd lagen da bis das sich
ir her baudenthab besammet
Ains morgens fuer streytens
mit emander da half got
den sunen moyses der gesigt
Do ward Balaach erslagen
vnd Balaam bey im im sem
streyten vnd drey reich künig
vnd alle die dy gegen im kom//
en/ wurn vnd ir genag kaum
als vil als dy die mar haim
prachten. Do hett got gerecht
sy slueg en aber nuder weib
noch kind die vmgen sy vnd
nanen in grosst guet. Dy
rich in nem lannd vnd prantn
in ir purg vnd ir stett vnd
nemuessen in alles das das